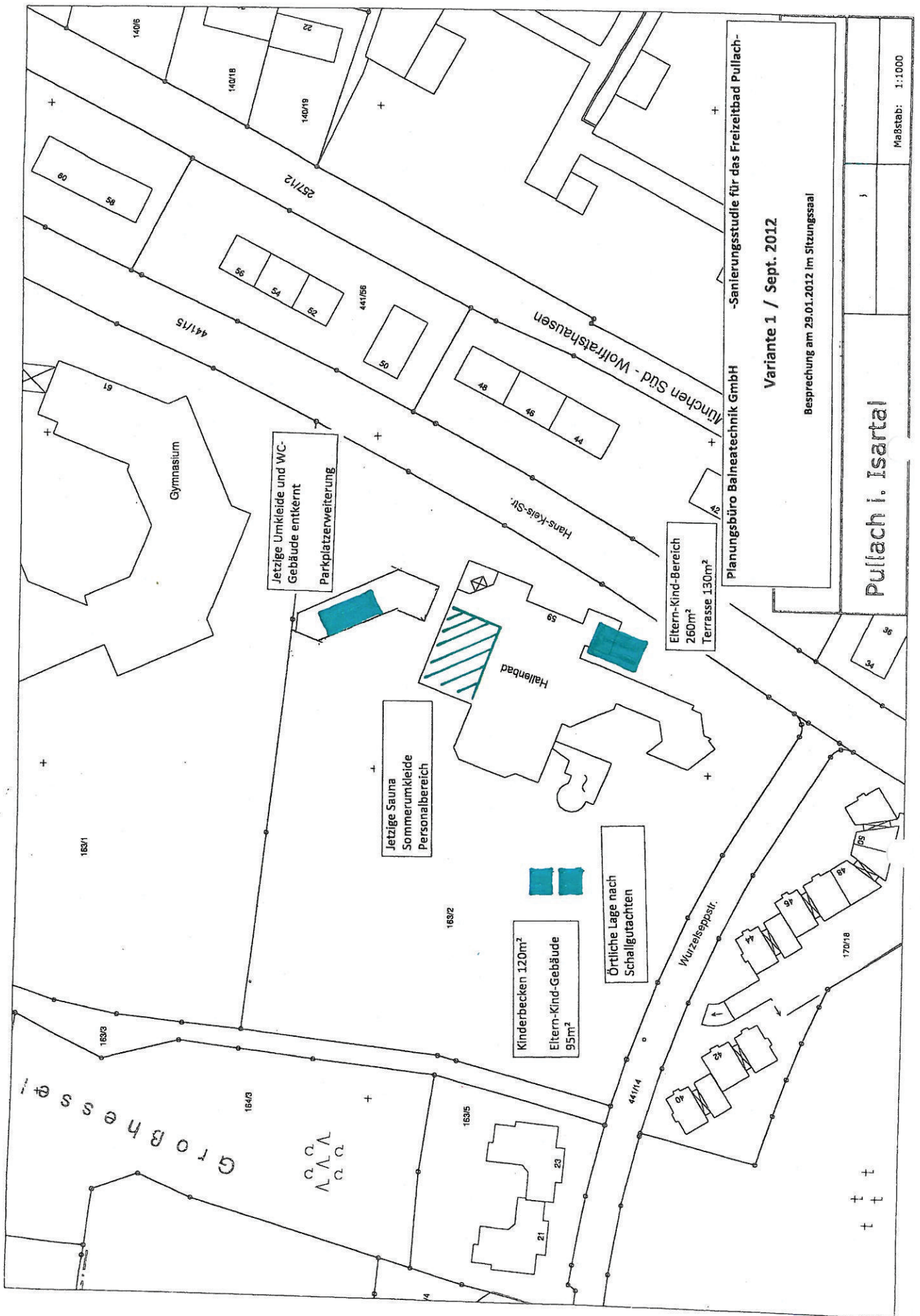


Planungsbüro Bautechnik GmbH, Studie Grundsanierung und Modernisierung Sept. - Okt. 2012

Aufgabenstellung / Vorgehensweise	Bewertung der Defizite im baulichen und technischen Ist-/ Sollzustand des Freizeitbades (Gebäudebestand, Gebäudetechnik), Vorlage von Grundrissvarianten mit Attraktivitätssteigerung, dazu eine bauliche und technische Kostenprognose im Rahmen einer Grundsanierung (Basis Bäderkonzept). In allen Varianten bleibt nur das Rohbauskonzept, die Beckenlage und der neue Filter erhalten. Zur Ermittlung der Gesamtkosten wird die Rohbaukonstruktion angerechnet. Die Grundsanierung entspricht annähernd einem Neubau. Technische Neuerungen: Sanitärtechnik, Lüftungstechnik, Badetechnik, Elektrotechnik und Gebäudeautomation. Vorbehaltlich: Statistische Untersuchung.			
	Variante 1: Kinderbeckenanbau, Wegfall der Sauna, Personal- und Freibadumkleide in der bisherigen Sauna	Variante 2: Modernisierung des Bestandes: Hallenbad- Funktionsbereich- Sauna Personalbereich ehem. Wohnung	Variante 3: Modernisierung des Bestandes und Neubau eines Eingangs- und Saunagebäudes	Variante 4: Modernisierung des Bestandes, Eltern-Kind-Anbau, Sanierung und Erweiterung der Sauna, Kinderbecken und Funktionsgebäude im Freibadgelände, Personalanbau
Ziel:	Weiterbestand des Bades wird gesichert und das Bad kompakter.	Weiterbestand des Bades sichern und für mehr Besucher attraktiver gestalten	Weiterbestand des Bades sichern und für mehr Besucher attraktiver gestalten	Weiterbestand des Bades sichern und für mehr Besucher attraktiver gestalten
Merkmale	Neukonzeption des Grundrisses mit Entkernung, Neugestaltung des Personalbereiches, Neukonzeption der Freibadumkleide, Eltern-Kind Vorreinigung, Kinderbecken innen und außen, neuer Standort der Beckenaufsicht, Neustrukturierung der Umkleiden und der Vorreinigung, Erweiterung der Parkplätze, Aufarbeitung der Mängelauflistung der GfB, Einhaltung ENEC	Neukonzeption des Grundrisses mit Entkernung, Neugestaltung des Personalbereiches, Kombinierte Eltern-Kind / Behinderten Vorreinigung, neues Kinderbecken aussen, Neustrukturierung der Umkleiden, Neustrukturierung der Vorreinigung, Saunalandschaft mit Saunagarten, Aufarbeitung der Mängelauflistung der GfB, Einhaltung ENEC	Wie vor, mit Neubau des Eingangs- und Saunagebäudes, Zusammenstellung der Kosten, Aufarbeitung der Mängelauflistung der GfB, Einhaltung ENEC	Kombination aus den Varianten 1 und 2 mit einem zusätzlichen neuen Personalanbau, Abbruch der Sommerumkleide zugunsten von Parkplätzen, Neubau eines Eltern-Kind-Gebäudes mit neuem Kinderbecken auf der Liegewiese, Aufarbeitung der Mängelauflistung der GfB, Einhaltung ENEC
Bemerkungen:	Eine genaue Untersuchung der Halle wg. Schneelast, wiederkehrender Betonsanierungen und sonst. Probleme mit der alten Baustruktur steht noch aus. Komplettsanierung in einem Bauabschnitt.	Eine genaue Untersuchung der Halle wg. Schneelast, wiederkehrender Betonsanierungen und sonst. Probleme mit der alten Baustruktur steht noch aus. Komplettsanierung in einem Bauabschnitt.	Eine genaue Untersuchung der Halle wg. Schneelast, wiederkehrender Betonsanierungen und sonst. Probleme mit der alten Baustruktur steht noch aus. Komplettsanierung in einem Bauabschnitt.	Eine genaue Untersuchung der Halle wg. Schneelast, wiederkehrender Betonsanierungen und sonst. Probleme mit der alten Baustruktur steht noch aus. Komplettsanierung in einem Bauabschnitt.
Investitionen Eur (Brutto, incl. NK) Ohne Parkplatz, ohne Aussenanlagen	12,6 Mio	11,8 Mio	15,7 Mio	13,5 Mio
Stellungnahmen				
GMF, Gesellschaft für Freizeitsysteme Kurzexpertise Juli 2012	Nicht zu empfehlen	Bedingt zu empfehlen	Bedingt zu empfehlen	Bedingt zu empfehlen
Müller-BBM, Schallprognose Bericht M 103841-01 AZ vom 14.01.2013	Schallprognose unter Berücksichtigung des Altanlagenbonus u. U. nicht notwendig bzw. nach Rücksprache mit LRA	Nur mit starker Limitierung und Einschränkung des Angebotes der Aussenanlagen, es sei denn, sämtl. Attraktionen sind innerhalb der Gebäudehülle, bestehendes Problem: Parkplatz	Nur mit starker Limitierung und Einschränkung des Angebotes der Aussenanlagen, es sei denn, sämtl. Attraktionen sind innerhalb der Gebäudehülle, bestehendes Problem: Parkplatz	Nur mit starker Limitierung und Einschränkung des Angebotes der Aussenanlagen, es sei denn, sämtl. Attraktionen sind innerhalb der Gebäudehülle, bestehendes Problem: Parkplatz
LRA Einschätzung über die Genehmigungsfähigkeit AZ vom 14.12.2012	Genehmigungsfähig oder weitere Änderungen, sogar ein Abbruch- und Neubau der großen Schwimmhalle wäre möglich, ohne den Standort zu gefährden.	Komplette Neubewertung des Geländes und der Maßnahmen, Verlust Altanlagenbonus	Komplette Neubewertung des Geländes und der Maßnahmen, Verlust Altanlagenbonus	Komplette Neubewertung des Geländes und der Maßnahmen, Verlust Altanlagenbonus



Planungsbüro Balneatechnik GmbH

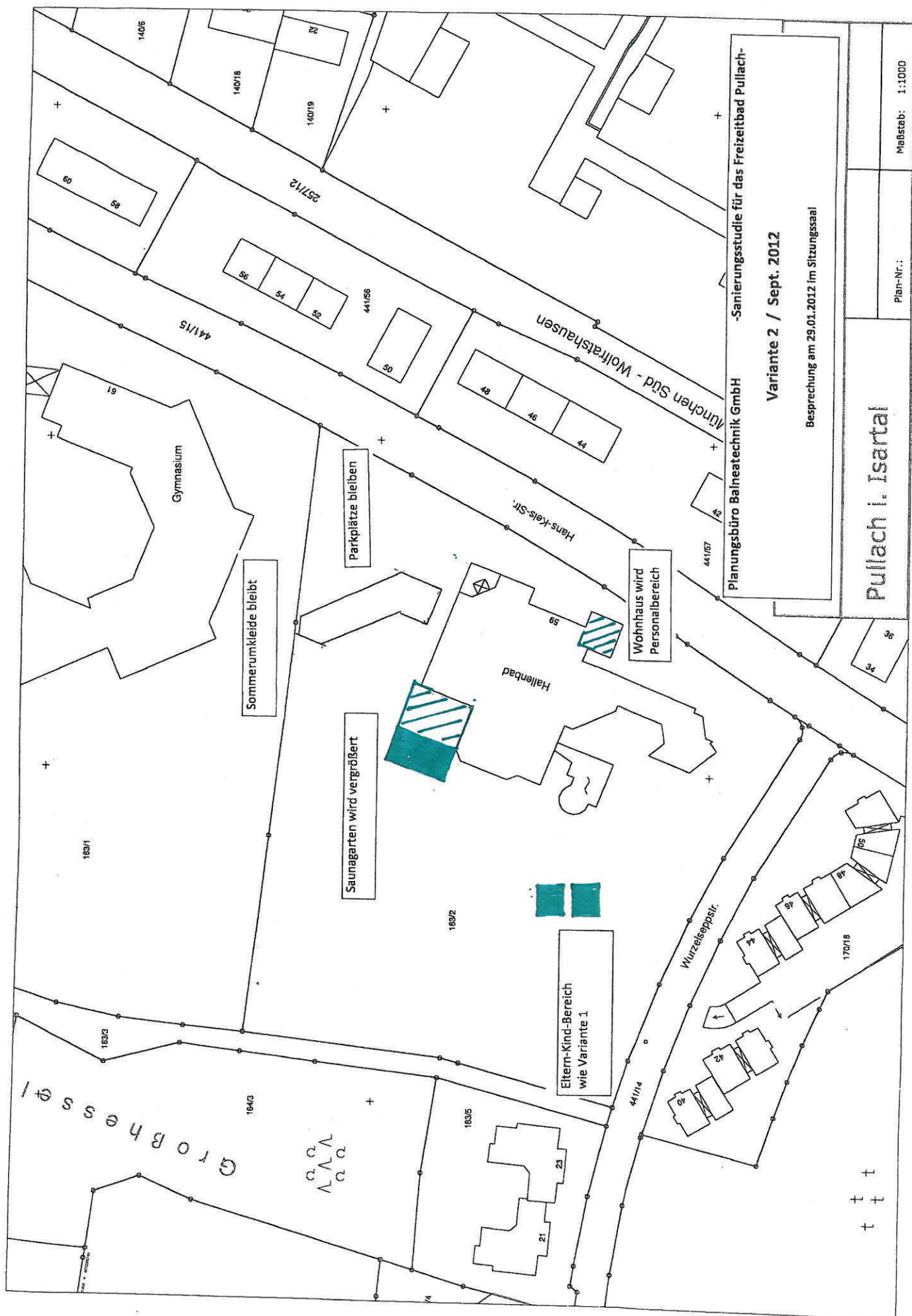
-Sanierungsstudie für das Freizeitbad Pullach-

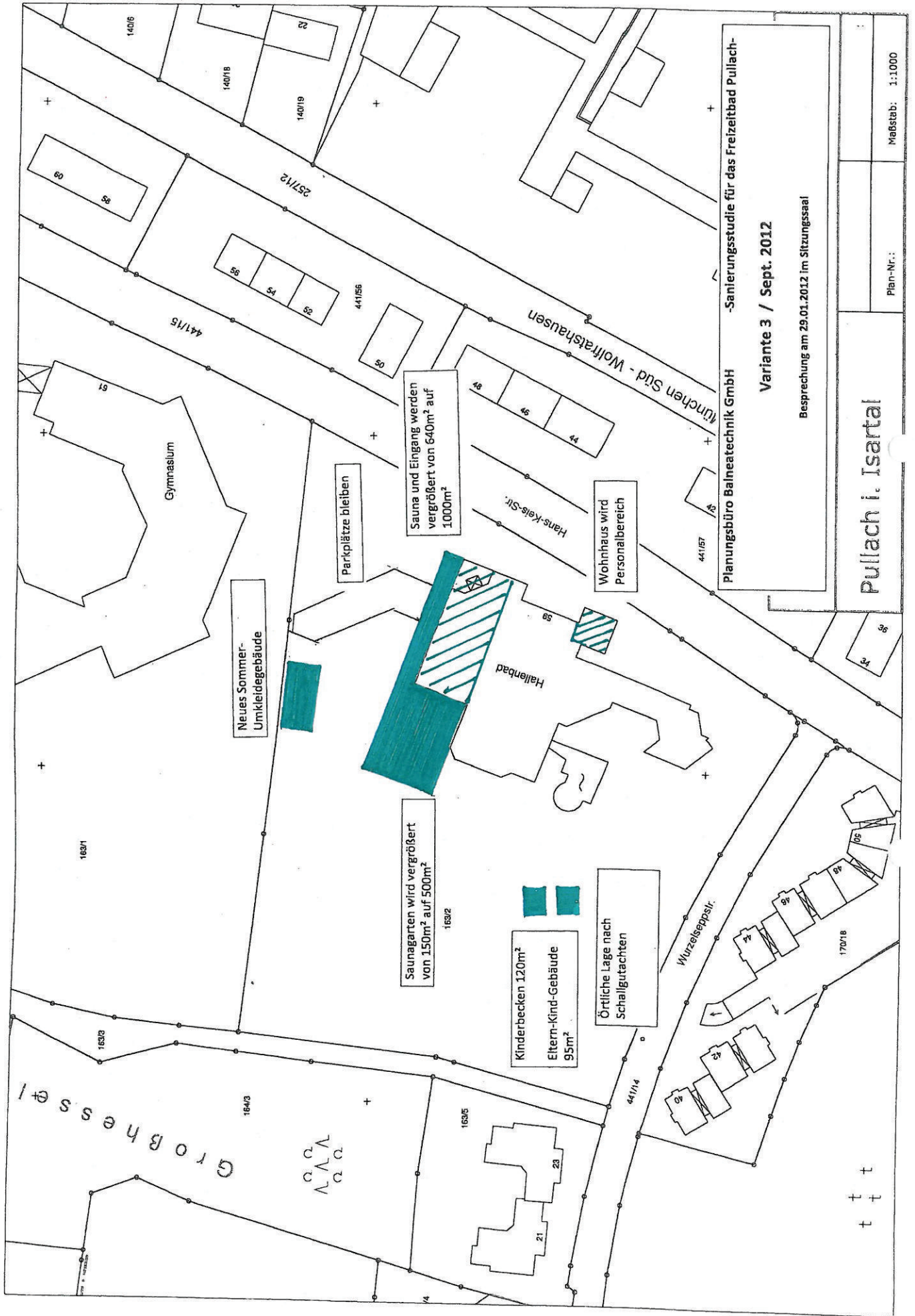
Variante 1 / Sept. 2012

Besprechung am 29.01.2012 im Sitzungssaal

Pullach i. Isartal

Maßstab: 1:1000



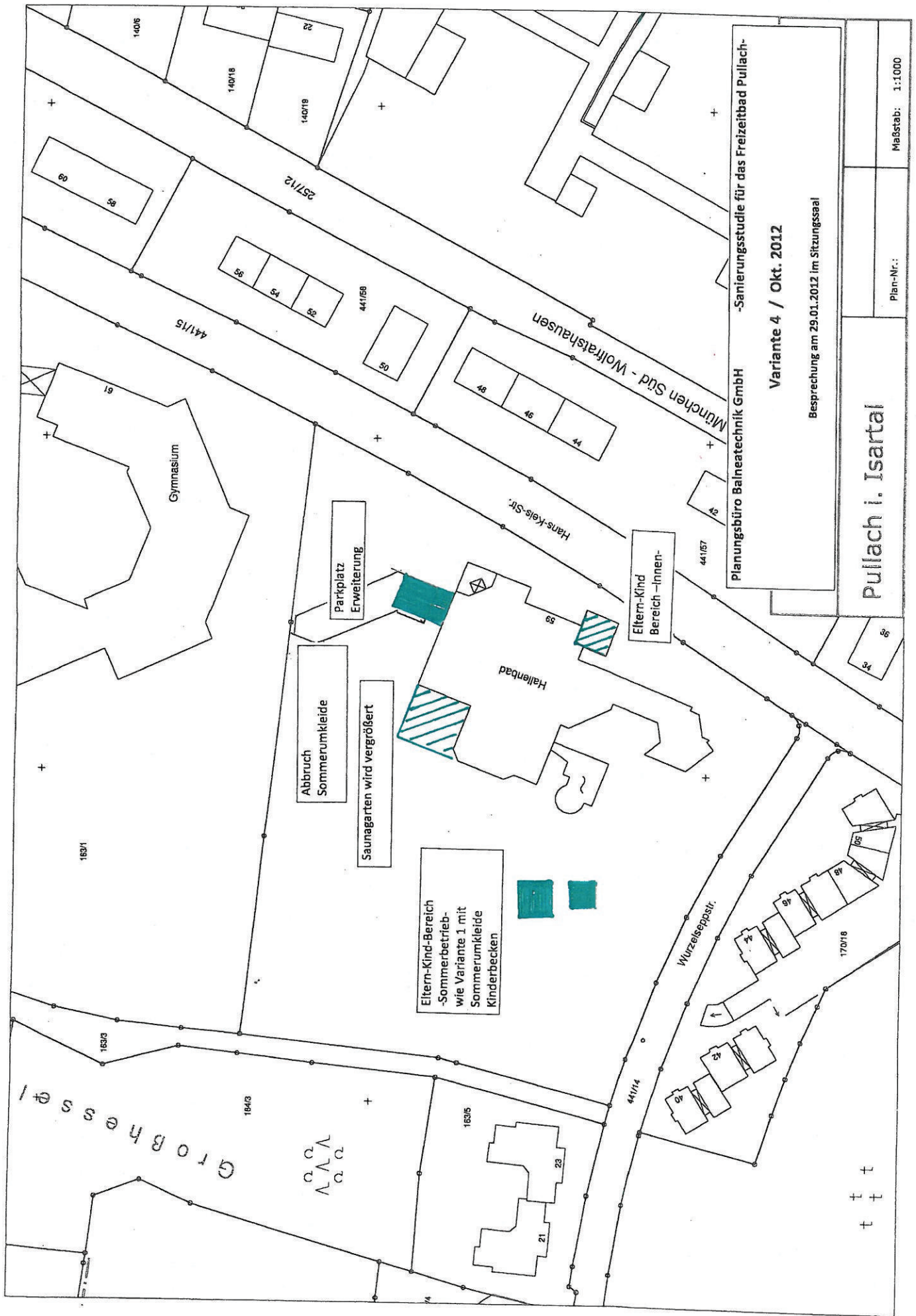


Planungsbüro Bauneutechnik GmbH
 -Sanierungsstudie für das Freizeitbad Pullach-
 Variante 3 / Sept. 2012
 Besprechung am 29.01.2012 im Sitzungssaal

Pullach i. Isartal

Plan-Nr.:

Maßstab: 1:1000



Planungsbüro Balneatechnik GmbH -Sanierungsstudie für das Freizeitbad Pullach-

Variante 4 / Okt. 2012

Besprechung am 29.01.2012 im Sitzungssaal

Pullach i. Isartal

Plan-Nr.: Maßstab: 1:1000

